

## Presseinformation

November 2015

### **Anatomische Intelligenz in der Kardiologie: Philips HeartModel<sup>A.I.</sup>**

*HeartModel<sup>A.I.</sup> von Philips ist ein intelligentes 3D Ultraschall-Tool, das die Ejektionsfraktion (EF) der linken Herzkammer und des linken Vorhofs mit Hilfe anatomischer Intelligenz innerhalb von Sekunden einfach, stabil und reproduzierbar ermittelt. So werden schnellere Untersuchungsergebnisse bei einem reibungslosen Arbeitsablauf erzielt und die diagnostische Sicherheit im Bereich der Kardiologie verbessert.*

Philips hat die Einführung seines Ultraschall-Tools [HeartModel<sup>A.I.</sup>](#) in Europa bekannt gegeben. Das darin integrierte Tool „Anatomical Intelligence Ultrasound“ (AIUS) bietet fortschrittliche Quantifizierung, automatisch erstellte 2D-Ansichten und solide Reproduzierbarkeit in der Echokardiographie. Mithilfe von HeartModel<sup>A.I.</sup> können die Kammern des linken Herzens einfach und schnell mit einer einzigen Volumenbildschleife quantifiziert werden, selbst kleine Änderungen der Ejektionsfraktion im Verlauf werden erkannt. Damit steht eine wichtige Information zur Behandlung des Patienten zur Verfügung, ohne dass zusätzlicher Zeitaufwand erforderlich ist. Außerdem erzeugt HeartModel<sup>A.I.</sup> im gleichen Arbeitsschritt die 2D-Bilddaten einer Routineuntersuchung. Fehler in der Anlotung bei der Aufnahme von 2D-Bilddaten werden damit verhindert. Ärzte können so schnell, einfach und sicher Veränderungen beurteilen, Behandlungen planen und Therapien begleiten.

In einem aktuellen Vergleich waren Ärzte in der Lage, die für die Berechnung der Abmessungen und Volumina des linken Vorhofs und der linken Herzkammer (LA und LV) erforderlichen Daten mit Hilfe von 3D-Bildgebung und dem HeartModel<sup>A.I.</sup> drei- bis sechsmal schneller zu erfassen und zu analysieren als mit konventionellen Volumen- und Abmessungsanalysen der herkömmlichen 2D-Messverfahren<sup>1</sup>.

HeartModel<sup>A.I.</sup> hat mit einer umfangreichen anatomischen Datenbank globaler Strukturmodelle und einer adaptiven Systemtechnologie Zugriff auf erweiterte klinische Informationen, die sich automatisch an Veränderungen der Patientenanatomie anpassen. Diese wissensbasierte Bestimmung und patientenspezifische Anpassung bietet eine neue Art der Quantifizierung der linken Herzkammer und des Vorhofs sowie die Anzeige von routinemäßigen apikalen Blicken.

„Konventionelle Echokardiographie und die erforderlichen Vermessungen zu erstellen kann sehr zeitaufwendig sein. Die Gesundheitssysteme sind daher ständig auf der Suche nach Lösungen, die den effizientesten und effektivsten Weg bieten und so Ärzten helfen, eine sichere und vor allem schnelle Diagnose zu stellen“, so Vitor Rocha, CEO von Philips

---

<sup>1</sup> Die schnellsten Zeiten wurden in den Fällen erreicht, bei denen die Ärzte feststellten, dass keine manuelle Bearbeitung der Messungen notwendig war. Diese Ergebnisse spiegeln nicht unbedingt die Ergebnisse wieder, die in anderer Einrichtung erreicht wurden.

Ultraschall. „Durch die Kombination von AIUS (Anatomical Intelligence Ultrasound) und HeartModel<sup>A.I.</sup> sind wir in der Lage, eine Technologie zu bieten, die eine komplexe Untersuchung vereinfacht und reproduzierbarer macht.“

„Bisher war die Erfassung und die Analyse kardialer Daten zeitaufwendig und die Variabilität der Daten hat die diagnostische Sicherheit beeinträchtigt“, erklärt Dr. Roberto Lang, Professor der Medizin und Direktor des Labors für nichtinvasive Kardio-Bildgebung an der Medizinuniversität von Chicago. Bastian Werminghoff, Business Director Ultrasound bei Philips, ergänzt: „Der heutige klinische Alltag erfordert einfache Lösungen, die Mediziner dabei unterstützen, hohe Qualität zu niedrigen Kosten zu erreichen. HeartModel<sup>A.I.</sup> von Philips trägt dazu bei, dass das Erfassen kritischer Herz-Ultraschall-Messungen einfacher und reproduzierbarer wird, was sowohl zur Zeitersparnis, als auch zu einer breiteren Verfügbarkeit der relevanten Daten führt.“

HeartModel<sup>A.I.</sup> ist ein Teil neuer Technologien und Werkzeuge, die auf dem Philips EPIQ 7 Ultraschallsystem zur Verfügung stehen. Das EPIQ 7-System wurde entwickelt, um die Automatisierung und Reproduzierbarkeit von Untersuchungsergebnissen zu verbessern. Das EPIQ 7 ist für seine hohe Bildqualität, fortschrittliche Automatisierung und hervorragende Ergonomie bekannt.

Philips weist eine lange Geschichte von Innovationen auf, die die Qualität der Gesundheitsversorgung vorangetrieben haben. Anatomical Intelligence von Philips wurde erstmals mit der Einführung des EPIQ im Jahre 2013 vorgestellt. Philips baut seine Kompetenz in diesem Bereich weiter aus, um Pionierarbeit im Bereich Organmodelle zu leisten. Mehr über AIUS und die vollständige Serie der innovativen Ultraschalllösungen von Philips gibt es hier: <http://www.philips.com/ultrasound>.

#### Weitere Informationen für Medien:

Philips GmbH Market DACH  
Julia Christiansen  
Pressesprecherin Healthcare  
Tel.: +49 40 2899-2196  
E-Mail: [julia.christiansen@philips.com](mailto:julia.christiansen@philips.com)

#### **Über Royal Philips**

Royal Philips (NYSE: PHG, AEX: PHIA), mit Hauptsitz in den Niederlanden, ist ein Unternehmen, das auf Gesundheit und Wohlbefinden ausgerichtet ist. Im Fokus steht die Verbesserung der Lebensqualität der Menschen mit innovativen Lösungen aus den Bereichen Healthcare, Consumer Lifestyle und Lighting. Philips beschäftigt etwa 106.000 Mitarbeiter in mehr als 100 Ländern und erzielte in 2014 einen Umsatz von 21,4 Milliarden Euro. Das Unternehmen gehört zu den Marktführern in den Bereichen Kardiologie, Notfallmedizin, Gesundheitsversorgung für zuhause sowie energieeffizienten Lichtlösungen und neuen Lichtenwendungen. Außerdem ist Philips einer der führenden Anbieter im Bereich Mundhygiene sowie bei Rasierern und Körperpflegeprodukten für Männer. Mehr über Philips im Internet: [www.philips.de](http://www.philips.de)